

Gemeinsam
begeistert
für Jesus



Weissach

Liebe Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde des CVJM,
nun sind wir schon mittendrin in unserem Jubiläumsjahr –125 Jahre CVJM Weissach. Letztes Jahr haben wir uns im Ausschuss Gedanken über das Motto unseres Jubiläumsjahres gemacht – "Bewegt in die Zukunft" –ist es letztendlich geworden. Mit diesen Worten begann mein Grußwort für den ersten Newsletter in diesem Jahr und nun liegt unser Jubiläumswochenende schon 10 Wochen hinter uns. Ein Wochenende an dem viele bewegt waren. Ein Wochenende an dem sich viele mit ihren verschiedenen Gaben eingebracht haben und das Jubiläum zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht haben. An diesem Wochenende war unsere Vision "Gemeinsam begeistert für Jesus" deutlich spürbar. Eine ansteckende Begeisterung die nicht aus einem selber entstehen kann sondern ihren Ursprung alleine bei Gott unserem Vater hat. Er ist es der uns durch seinen Heiligen Geist diese Begeisterung schenkt. Einige Menschen hat dies angesteckt und fasziniert und es gab manche Rückmeldung, dass es eine besondere Atmosphäre war und es gut getan hat dabei zu sein.
Jetzt heißt es dranbleiben! Selber dranbleiben, weiter bewegt sein und von Gott sich in Zukunft weiter formen lassen. Dranbleiben an den Menschen mit denen man vielleicht durch das Jubiläum Kontakt hatte, Menschen die auf der Suche sind nach etwas das in dieser schnellen Zeit Halt und Sicherheit gibt, Menschen die auf der Suche nach Gott sind, es aber noch nicht so für sich formulieren können – dranbleiben immer mutiger und klarer die frohe Botschaft, das Evangelium weiterzusagen.
Bewegt sein wäre zu wenig – wird sind manchmal von vielen Dingen bewegt; ein ergreifender Film kann uns bewegen, der Bettler am Straßenrand oder die Bilder in der Tagesschau von Leid und Elend können unser Herz bewegen. Doch wenn es nach diesem bewegt sein nicht weiter geht und sich nichts bei mir verändert, so hat das keine Zukunft. Deshalb hat "Bewegt in die Zukunft" etwas mit Veränderung zu tun und Veränderung fängt als aller erstes bei mir selber an! Lasst euch weiter von Gott bewegen und verändern umso immer näher zu ihm hinzuwachsen.
Herzliche Grüße
Ralf

Newsletter 3/2018

Inhalt

Grußwort	1
Rückblick	
• Jungschartag	2
• Landesposaunentag	3
• Bubenjungschartzeltlager	3
• Holland-Freizeit	4
• Jungschartstart	4
• Posaunenchorwochenende	5
• Mitarbeitertag	5
Ausblick	
• KiBiWo	6
• Männersache	6
• Jungbläserstart	6
• Arbeitseinsatz	6
• Younify	7
• CVJM-Abend	7
• OASE-Gottesdienst	7
• Mitarbeitertag	7
• Brunch	7
• Weissacher Tage	7
Impressum	7

Mit Asterix und (T)Obelix beim Jungschartag

Drei unserer Jungschargruppen nahmen am Samstag 23. Juni 2018 am Jungschartag auf dem Tobel in "Mesa" (Mönsheim) teil.

Organisiert vom CVJM Mesa und dem Jungscharteam des ejw Leonberg begleiteten wir die Gallier durch den Tag. Vormittags halfen wir beim Geländespiel das verloren gegangene Rezept des Zaubersodas zu finden. Viele Aufgaben waren zu lösen, ob Kraftproben, Rätsel, Teamaufgaben oder vieles anderes, bei dem auch Geschick, Schnelligkeit und Ausdauer erforderlich waren. Zur Belohnung bekamen wir Teile des Rezeptes.

Nach einer Stärkung, unter anderem mit (Wild-) Schwein vom Grill, konnten sich alle bei verschiedenen Spielstationen austoben. Oder beim Fußball Flacht und Mesa schlagen.

Gegen Ende des Tages feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst. Obelix fragte sich da zu Beginn, wie es denn wäre, ohne Zaubersoda zu leben. Die Jungscharreferentin Julia Zukunft vom ejw Leonberg erklärte uns, warum uns das keine Angst machen muss. Denn wir haben zwar keinen Zaubersoda, aber dafür ein ganz besonderes Angebot. Durch Jesus, Gottes Sohn. Wer an ihn glaubt und ihm vertraut, dem macht ein besonderer Bibelvers (die Jahreslosung 2018) Mut: "Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst." (Offenbarung 21,6) So brauchen wir keine Angst zu haben, sondern dürfen wissen, dass Jesus für uns seine eigene Art von Zaubersoda hat.

Gespannt erwarteten wir dann die Siegerehrung. Wer hatte beim Geländespiele die meisten Punkte geholt? Zuerst durften sich die Mädels (1.-5. Klasse) freuen. Nach dem letzten Platz letztes Jahr wurden dieses Jahr viele Teams vorher aufgerufen und am Ende stand ein toller 12. Platz (von 23 Teams). Die großen Jungs aus der Montagsjungschare waren etwas müde und belegten diesmal den 11. Platz. Die kleinen Jungs waren somit das beste Weissacher Team: mit einer starken Teamleistung konnten die Gleichaltrigen und manche Ältere geschlagen und ein 9. Platz errungen werden.

Die großen Jungs aus Mesa nutzten ihren Heimvorteil und siegten.

Unser Dank geht an den CVJM Mesa, das Jungscharteam, die Jungschärler und ihre Eltern und an unseren Gott, der uns einen tollen Tag mit super Wetter geschenkt hat!

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Jungschartag!



Lutz Walka

Landesposaunentag Ulm

Am Sonntag, den 1. Juli 2018 reisten die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchor Weissach gemeinsam mit den Bläsern aus Flacht im Bus zum Landesposaunentag nach Ulm. In diesem Jahr durften wir wieder den Gottesdienst in der Donauhalle mitgestalten – Dieter Braun predigte zur Jahreslosung. Nur einer von 14 Gottesdiensten war dies, insgesamt musizierten am diesjährigen Landesposaunentag **6.500 Bläserinnen und Bläser**. Bei sonnigstem Wetter und 30°C hatten sich zudem rund 13.000 Besucher einladen lassen den Posaunenchören aus dem ganzen Land beim musizieren zuzuhören.

Lisa Strohhäcker



Bubenjungscharzeltlager

Mit Jesus unterwegs



Zu Anfang der Sommerferien begaben sich 42 junge Männer (oder die es werden wollen) mit 3 jungen Frauen ins Ausland: rund um das Forsthaus Michelbuch im hessischen Kreis Bergstraße (nahe Neckarsteinach) fand das Zeltlager statt. Wüstenhitze und die damit verbundene höchste Waldbrandgefahr (= nur 1x Lagerfeuer) verdarben niemand die Stimmung, denn bei Lach- und Sachgeschichten (Spielen und Bibelgeschichten) waren alle top motiviert. Mit Maus und

Elefant, Armin und seinem Freund Micha, wurde Jesus durch Israel begleitet, nach Tieren und Entführern gesucht, im Dorf getaucht, beim Siedler gehandelt, geschmuggelt und transportiert, gewandert und geschwommen (und beim Wandern quasi geschwommen), hoch gepokert und große Schlachten geschlagen. Und hoffentlich hat mancher Jesus nicht nur kennen gelernt, sondern auch lieben. Und schon (erfolgreich) probiert, so wie Jesus zu handeln. Um Gott, der diese tolle Zeltlagerwoche begleitet hat, die Ehre zu geben.

Danke für diese gesegnete Zeit!



Lutz Walka

Holland-Freizeit



Wir schreiben Montag, den 06.08.2018 um 08.00 Uhr am Gemeindehaus. 36 Schwaben sind bereit, Holland zu erobern, genauer gesagt Bant am IJsselmeer. Nach ca. 6,5 Stunden Fahrt hieß es für uns „hartelijk welkom“. Wir bezogen unsere Wohnhäusle mit 5-7 Personen und unseren riesigen Gruppenraum. Dieser war früher einmal der Stellplatz für landwirtschaftliche Gerätschaften, denn das Gelände, auf welchem wir uns befanden, war einmal ein Bauernhof. Heute sind auf dem Gelände viele kleine Ferienhäuschen, Gruppenräume, Tümpel, Sportplätze, ein Zeltplatz und ein Spielplatz. Hier begannen nun also für uns 7 Tage voller Gemeinschaft, Spaß, Action, Tiefgang und vor allem mit Gott. Dank unserer Küchenfee wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nicht nur ein grandioses Frühstücksbuffet erwartete uns jeden Tag, nein auch die Abendessen ließen keine Wünsche offen. Auch das Seelenfutter kam nicht zu kurz. Wir hatten jeden Tag Zeit, Gott die Ehre zugeben. Nach dem Lobpreisteil gab es eine kleine Andacht in der großen Runde. Das Thema wurde dann in vier Kleingruppen, genannt „Groep“, vertieft. Jeder einzelne Tag brachte besondere Ereignisse mit sich. Wir waren Segeln, Kanufahren, Angeln und Fahrradfahren. Wir spielten Fußball, Frisbee, Tennis, Football, Volleyball und Gesellschaftsspiele. Wir lernten das Land beim Hollandabend näher kennen und erkundeten Amsterdam. Wir feierten bei einem Galaabend und machten Stockbrot am offenen Feuer. Uns wurde also nicht langweilig und die Zeit verging viel zu schnell. So hieß es nach einer Woche Koffer packen, Autos und Hänger laden, Häusle putzen, Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Wir hatten eine super schöne und auch wahnsinnig gesegnete Zeit, für die wir sehr dankbar sind.

Franzi Strobel



Jungscharstart Mädchenjungscharen

Am Donnerstag, den 13.09.2018 war es wieder so weit: Im Vereinsgarten trafen sich alle drei Mädchenjungscharen zu einem gemeinsamen Start ins neue Jahr. Nach Liedern und einer Geschichte durften knapp 30 Mädels in ihre jeweiligen Gruppen. Dort blieb Zeit Freunde wieder zu treffen und neue Gesichter kennenzulernen. Wir freuen uns sehr auf ein neues Jahr und egal was kommt - Gott geht mit!

Maren Zipperlen

Posaunenchorwochenende

Vom 14. – 16. September fand auf dem Kapf in Egenhausen das Bläserwochenende mit Familien statt. Mit rund 40 Personen hatten wir das gesamte Freizeitheim samt Außengelände für uns und nutzten dies ausgiebig. Nach der Anreise und dem gemeinsamen Vesper am Freitagabend fand die erste Probe für den Gottesdienst am Sonntag statt. Im Anschluss ließen wir den Abend mit verschiedenen Gesellschaftsspielen in geselliger Atmosphäre ausklingen.

Am Samstag war Albrecht Schuler, Landesreferent für Posaunenarbeit des ejw, unser Gast. Gemeinsam musizierten wir anspruchsvolle, neue Stücke während unsere Nicht-Bläser stimmungsvolle Herbstdekoration bastelten. Das tolle Wetter nutzten wir für eine ausgiebige Kletterpartie am frühen Samstagnachmittag. Kletterturm, Boulderwand und ein Niedrigseilparcours sorgten für Abwechslung und sportliche Herausforderungen, bevor eine weitere Probe anstand. Schon ganz traditionell fand am Samstag ein Bunter Abend statt, das diesjährige Motto: Herbstspiele auf dem Kapf. In vier Gruppen wurde sich in Disziplinen wie Kajak (Trockenvariante: Skateboard) fahren, Staffellauf oder einem kurzen Fußballturnier auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit gemessen. Im Anschluss nahm uns Lydia Wahl mit der Geschichte von Eva von Thiele-Winckler mit in die Vergangenheit und zur Entstehung der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort. Am Beispiel von Eva von Thiele-Winckler wurde deutlich, wie Gott unsere Gebete (er-)hört und wie großartig ER für uns sorgt, wenn wir ihm vertrauen.

Zum Abschluss unseres gemeinsamen Wochenendes durften wir bei der Evangelischen Kirchengemeinde Altensteig im Gottesdienst zu Gast sein.



Mitarbeitertreff

Aufmerksame Leser konnten aus dem Mitteilungsblatt erfahren, dass der letzte Mitarbeiterterff etwas Besonderes war, er stand unter dem Motto „Secret Place“. Was steckt denn hinter diesem Wort? Secret Place bedeutet geheimer Ort und so wurde der Ort an dem der MAT stattfand erst wenigen Stunden vorher allen Mitarbeitern per Mail mitgeteilt. Dies ist für diejenigen, welche sich gerne gedanklich auf etwas vorbereiten oder einstellen möchten schon eine kleine Herausforderung. Bei „Secret Place“ hat dann der Ort an dem man sich trifft auch etwas mit dem zu tun was man von Gott weitersagen möchte. Bei unserem Mitarbeitertreff ging es um die Frau am Brunnen und um das Wasser von dem man keinen Durst mehr bekommt und was liegt bei dem Thema Durst näher als sich in einer Getränkehandlung zu treffen, somit trafen wir uns mitten im Getränke Häcker. Am Anfang gab es ein kurzes Getränkeraten bei dem man schmecken musste was für Getränke hinter den mit Lebensmittelfarbe verunstalteten Flüssigkeiten steckten. Anschließend hatten wir umgeben von Getränkekisten und Weinregalen eine Lobpreiszeit.

Fortsetzung Seite 6

Der Impuls über die Begegnung der Frau am Jakobsbrunnen mit Jesus war zweiteilig und in einer kleinen Pause durfte jeder durch den Laden laufen und sich ein nichtalkoholisches Getränk seiner Wahl holen um seinen Durst zu stillen. Nach dem Impuls ging es in Kleingruppen um sich darüber auszutauschen und zu überlegen was man selber konkret mitnimmt für sich und seine Gruppe.



Es war ein interessanter Nachmittag in einer ungewohnten und doch faszinierenden Umgebung. Wir sind dankbar, dass Markus und Dagmar uns dies ermöglicht haben und wir diese „verrückte“ Idee umsetzen konnten. Vielleicht hat sich auch der eine oder andere Mitarbeiter inspirieren lassen sich mal eine andere, spezielle Umgebung für den Impuls in seiner Gruppe zu suchen.

Euer A-Team

Ausblicke

KiBiWo LEGO Bau-Tage

Vom **4. bis 6. Oktober 2018**, finden für die 1.-6. Klässer die Lego-Bautage im Gemeindehaus statt.

Gemeinsam wollen sie eine Stadt aus ca. 200.000 LEGO-Steinen bauen, fetzige Lieder singen und spannende Geschichten aus der Bibel hören.

Am **Sonntag, 7. Oktober** feiern wir, ebenfalls im Evang. Gemeindehaus, um 10.00 Uhr einen Familien-Abschluss-Gottesdienst mit anschließender Führung durch unsere LEGO-Stadt.

Reine Männersache

- Legobauabend am **05.10.2018** im Gemeindehaus
- Bewirtung beim Sonntagskaffee am **21.10.2018**
- Im November: Männervesper

Jungbläser 2018

Nach den Sommerferien beginnt wieder eine neue Jungbläsergruppe des Posaunenchores Weissach. Du bist ca. 10 Jahre oder älter und hast Interesse, ein Blechblasinstrument wie Trompete, Tenorhorn oder Posaune zu lernen, dann bist DU bei uns genau richtig. Instrumente können bei Bedarf ausgeliehen werden.

Die Ausbildung erfolgt im wöchentlichen Gruppenunterricht und dauert 2,5-3 Jahre, anschließend erfolgt die Integration in den Posaunenchor. Inhalte der Übungsstunden sind Gruppen- und Einzelspiel, sowie eine Andacht.

Infos und Anmeldung bei: Andreas Strohhäcker (Tel. 930650) und Jörg Morlok (Tel. 31264)

Arbeitseinsatz

Am 13.10.2018 freuen wir uns über viele fleißige Hände, die uns beim Arbeitseinsatz im Vereinsgarten unterstützen.

Ausblicke

Younify

Am **13.10.2018** in der MHP-Arena in Ludwigsburg.
Younify – das jährlich stattfindende Event des EJW für Jugendliche und junge Erwachsene – ist eine geballte Ladung an Inspiration, Herausforderung und Ermutigung für deinen Glauben, dein Leben und deine Jugendarbeit.
Abfahrt um **10.00 Uhr am Gemeindehaus**.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.ejw-younify.de
Es muss sich jeder selbst anmelden, da jeder seinen Eintrittspreis wählen kann.

Bitte kurze Rückmeldung an Familie Strobel, damit geplant werden kann, wie viele Auto wir benötigen. 0176/42624066 oder 0173/2886453

Mitarbeitertag

ACHTUNG!!!! Terminänderung!!!!
Der Mitarbeitertag findet eine Woche später, am **27.10.2018** statt.
Haltet euch den Termin frei, Tobias Krämer wird uns an diesem Tag begleiten.
Nähre Infos folgen.

Weissacher Tage

Vom **18. – 25.11.2018** finden im Gemeindehaus wieder die Weissacher Tage statt. Die Abende mit verschiedenen Referenten beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

CVJM Abend

Herzliche Einladung an ALLE zum CVJM-Abend im Vereinsgarten.
Die beiden letzten Abende dieses Jahr finden am **15.10.2018** und **05.11.2018** statt. Der Beginn der Abende ist jeweils ab **19.45 Uhr** mit einem kleinen Snack von unserem bewährten Team. Um 20.10 Uhr starten wir dann durch mit einer Anbetungszeit und dem Impuls.
Wir freuen uns darauf gemeinsam mit Dir als Nachfolger Jesu unterwegs zu sein!

OASE-Gottesdienst

Am **21.10.2018** findet im Gemeindehaus der nächste OASE-Gottesdienst statt. Beginn ist um 10.30 Uhr mit anschließendem Mittagessen.

CVJM-Brunch

Am **01.11.2018** findet wieder unser CVJM-Brunch statt. Jung und Alt sind herzlich willkommen zum "American Breakfast".
Gemeinsam wollen wir in fröhlicher Runde teilen was jeder mitbringt. Das können z.B. Zutaten fürs Frühstück oder Mittagessen sein. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Für Kaffee, Getränke sowie Butter und Brot ist gesorgt.

Nähere Infos folgen kurz vor der Veranstaltung im Mitteilungsblatt.

Herausgeber: CVJM Weissach e.V.
Bei Anmerkungen, Kommentaren oder Interesse am Newsletter gerne eine Mail an:
lisa@strohhaecker.org
franzistrobel14@gmail.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.12.2018